

Energieplanung in Mönchaltorf

Mönchaltorf ist Energiestadt

Die Gemeinde Mönchaltorf wurde im Mai 2011 mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Im Jahr 2014 steht nur die Re-Zertifizierung der Gemeinde Mönchaltorf als Energiestadt an. Der Gemeinderat genehmigte dafür im September 2014 das von der Energiekommission erarbeitete Aktivitätenprogramm.

Zweck der Energieplanung

Bereits in den Jahren 1999/2000 wurde eine Energieplanung erarbeitet. In Mönchaltorf stammen rund 59% der Energie für die Wärmeversorgung aus fossilen Quellen. Die Gemeinde will die Energieversorgung auf eine nachhaltige Basis stellen und insbesondere die lokalen erneuerbaren Energiepotenziale fördern. In den letzten Jahren wurde beispielsweise bereits die Nutzung der ARA-Abwärme mittels Wärmeverbund realisiert.

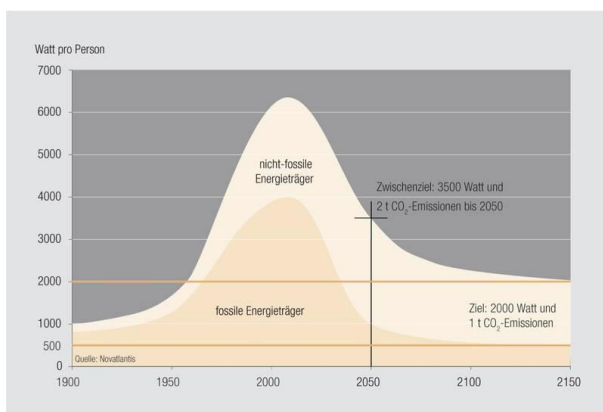
Im Februar 2014 genehmigte die Kantonale Baudirektion den bis im November 2013 erarbeitete Energieplan der Gemeinde Mönchaltorf. Der Energieplan ist ein behördlicher Sachplan, der sich auf das kantonale Energiegesetz (§ 7 EnerG) stützt. Als Sachplan hat er eine behördenanweisende Wirkung. So sollen die vorgesehenen Massnahmen der Energieplanung in der Behördentätigkeit berücksichtigt werden.

Der Energieplan ist Teil der Energieplanung des Kantons Zürich und wird im Energiegesetz festgehalten. Er ist ein Baustein auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energienutzung und dient im Gebäudebereich als Beurteilungsmassstab und Entscheidungsgrundlage, welche Energieträger in Zukunft in den Quartieren von Mönchaltorf genutzt werden können. Der Energieplan hilft für die Umsetzung der Reduktion der fossilen Brennstoffe bis 2050.

Der Gesamtenergieverbrauch der Gemeinde Mönchaltorf setzt sich aus dem Energieverbrauch im Gebäudebereich, der Prozessenergie und der Mobilität zusammen. Im Rahmen der vorliegenden Energieplanung liegt der Fokus auf dem Energieverbrauch im Gebäudebereich (Raumwärme und Warmwasser), welcher erfahrungsgemäss rund 50% des Gesamtenergiebedarfs einer Gemeinde ausmacht.

Die Gemeinde besitzt mit dem Energieplan eine planerische Grundlage, um den energiepolitischen Weg aufzuzeigen. Trotz Bevölkerungszuwachs und einem stetig steigenden Flächenverbrauch pro Kopf, dürfte dank Sanierungen und Ersatzbauten der Wärmebedarf im Gebäudebereich um rund

30% zurückgehen (Schätzung Jahr 2050). Das von der Gemeinde Mönchaltorf anvisierte Ziel, den Energiebedarf bis ins Jahr 2050 zu halbieren, dürfte nur mit einer höheren Erneuerungsrate und einer Verbesserung der energetischen Anforderungen für Neubauten und Sanierungen erreicht werden. In der Bau- und Zonenordnung können für Arealüberbauungen, Sonderbauvorschriften und Gestaltungspläne entsprechende Regelungen getroffen und Anreize geschaffen werden.

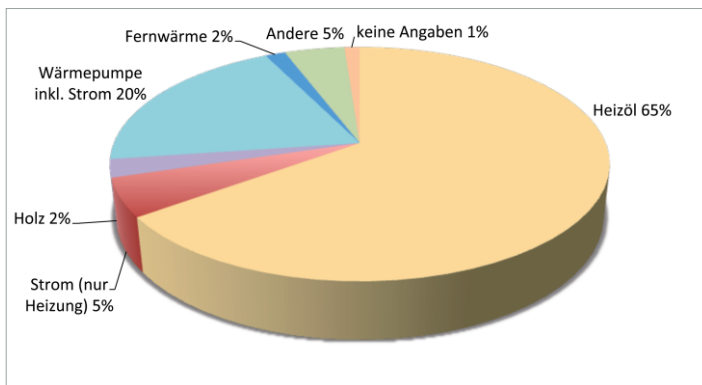


Quelle: Novatlantis, 2005

Inhalt des Energieplans

Mit der Aufnahme der heutigen Situation und der Analyse können die Potenziale der erneuerbaren Energieträger aufgezeigt werden. Die bestehenden Abwärmepotenziale, die leitungsgebundenen Energieträger und die Potenziale erneuerbarer Energieträger sollen optimal genutzt werden, damit ein Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstosses geleistet werden kann.

In einem zweiten Schritt werden die Prioritäten der Energieträger für die Wärmeversorgung sowie die räumlich relevanten Versorgungsgebiete festgelegt. Dabei stehen, in Anlehnung an den kantonalen Energieplan, bei der Gebietsausscheidung die Nutzung der ortsgebundenen Abwärmquellen, die regional gebundenen Energieträger und die leitungsgebundenen Energieträger im Vordergrund. Der fossile Energieträger Öl hat im Gebäudebereich eine stark rückläufige Bedeutung und wird im Energieplan nur am Rande thematisiert. Zusätzlich zu den Gebietsausscheidungen werden Massnahmen formuliert, welche die Zielerreichung unterstützen.

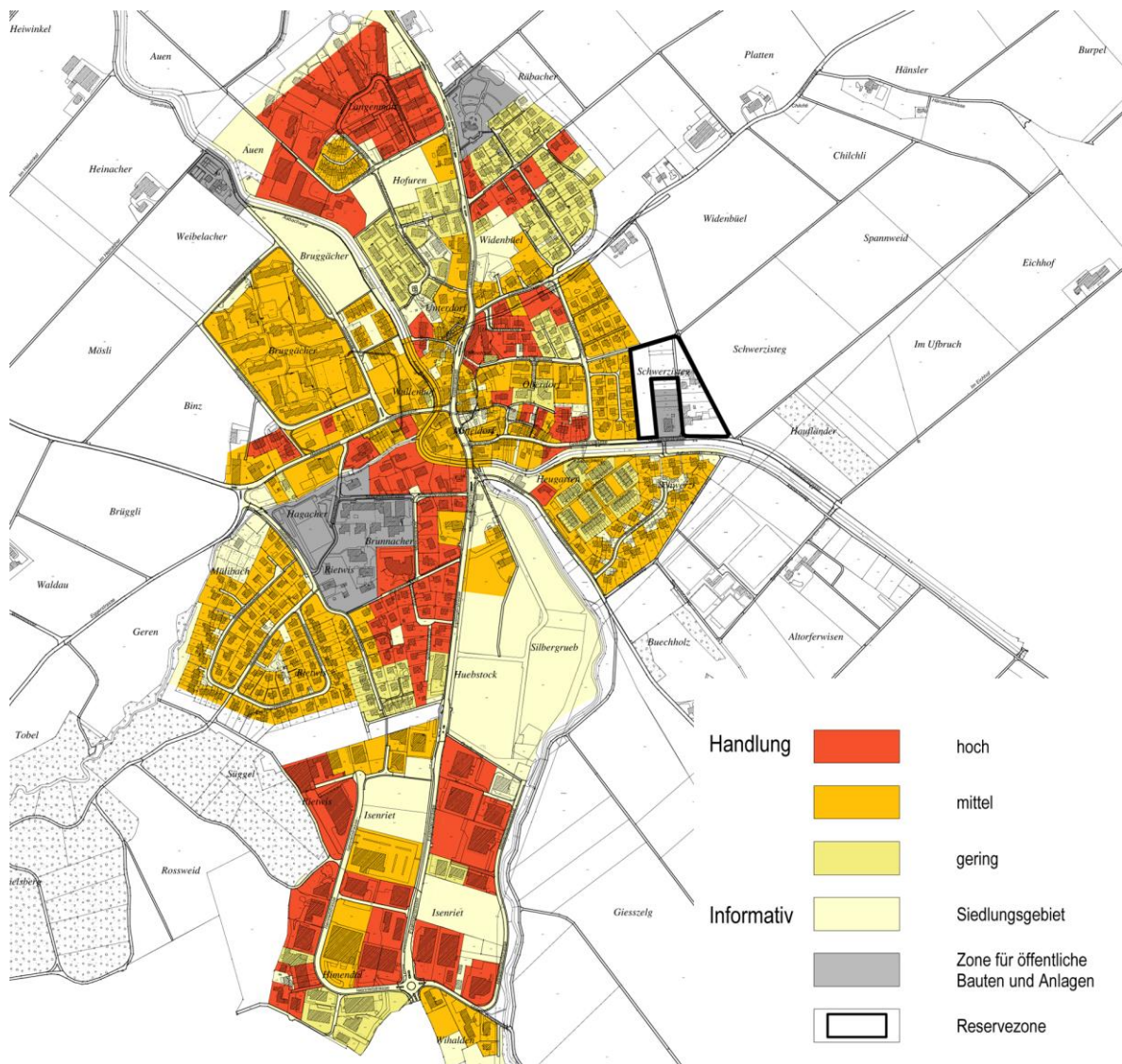


Energieträger im Gebäudebereich

Ziele der Energieplanung

Die Zielerreichung ist mit Anstrengungen und einer vorbildlichen Energiepolitik verbunden. Direkt beeinflussen kann die Gemeinde den Energieverbrauch ihrer eigenen Liegenschaften, indem Gebäude mit einem hohen Energiebedarf saniert werden. Mit einer konsequenten Nutzung der lokalen Möglichkeiten an erneuerbaren Energien, können die im Energieplan festgelegten Ziele erreicht werden.

Einsparpotenziale in der Gemeinde Mönchaltorf



Energieberatungen

Die Gemeinde Mönchaltorf beteiligt sich an den Kosten einer Erst-Energieberatung für Liegenschaften in Mönchaltorf mit 50%, max. Fr. 250.--. Als Energieberater werden empfohlen:

Hässig Sustech GmbH
 Weiherallee 11a, 8610 Uster
 Telefon 044 940 74 15
 E-Mail info@sustech.ch

Architekturbüro Ebert Stoll
 Weidstrasse 21, 8132 Egg
 Telefon 044 984 34 22
 Email info@ebertstoll.ch

Es kann auch eine unabhängige Energiefachperson gemäss Forum Energie Zürich (FEZ) zugezogen werden.

Weitere Unterlagen

Eine Übersicht der möglichen Förderbeiträge im Bereich Energie kann im Flyer "Energie" der Gemeinde Mönchaltorf entnommen werden (www.moenchaltorf.ch unter Energie, Tipps für Hausbesitzer).

Der Energieplan mit dem dazugehörigen Bericht ist unter www.moenchaltorf.ch unter Energie, Energieplan oder bei der Bau- und Liegenschaftenverwaltung, Esslingerstrasse 2, einsehbar.

Bea Moll, Bereichsleiterin Bauverwaltung